

# Pflerer Gitschn

Läss gian die Goaß



## Über uns...

Pflersch, das Tal am Fuße des Tribulauns, ist die Heimat der Pflerer Gitschn. Johanna Mader (Violine) und Natalie Plover (Steirische Harmonika) haben sich bei der Jugendsing- und Musizierwoche in Salern musikalisch kennengelernt. Die beiden Oberschülerinnen waren dann auf der Suche nach jemandem, der sie mit musikalischen und gesundheitlichen Tipps versorgt und 2007 wurden sie fündig: Die Apothekerin Ingrid Marginter, die auch aus Pflersch stammt und deren Herz ebenfalls der bodenständigen Volksmusik gehört, rundet seitdem den wohligen Klang der Gruppe mit einer zweiten Harmonika ab. Die Gitschn, die seit eineinhalb Jahren durch die Gitarristin Michaela Sparber aus Stilfes (hat auch Wurzeln in Pflersch und ist derzeit Studentin) komplett sind, waren schon öfters live im Radio zu hören, sind bereits fürs Fernsehen aufgetreten und haben bei der Weihnachts-CD des Südtiroler

Volksmusikkkreises mitgewirkt. Sie spielen gern bei Musikantentreffen, Advent- und Mariensingen, auf der Alm, bei Geburtstagen und festlichen Anlässen. Die CD beinhaltet gern gespielte und neue Stücke, darunter auch zwei „Selbergstricke“. Die Pflerer Gitschn, die neben dem gemeinsamen Musizieren auch eine innige Freundschaft verbindet, möchten euch als Zuhörer ihre Freude an der Volksmusik miterleben lassen.



## Der 19. Alpenländische Volksmusikwettbewerb

Im Oktober 2010 hatten wir die Gelegenheit, als Teilnehmer beim 19. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb dabei zu sein. Dieses einzigartige Fest der Jugend hat uns neu zusammengeschweißt und motiviert. Für Darbietungen, die in besonderer Weise dem Wesen der alpenländischen Volksmusik entsprachen, wurde erstmals der *Herma Haselsteiner-Preis*, ein zweckgebundener Geldpreis, verliehen. Nicht die Virtuosen und Perfektesten erhielten den Preis, sondern jene, deren Auftreten am stimmigsten war und bei denen man die Spielfreude spüren konnte. Wie groß war die Freude, als uns dieser Preis verliehen wurde! Der Traum einer eigenen CD-Produktion wurde durch diesen Preis schneller wahr als gedacht. Wir danken hiermit allen unseren Unterstützern, im Besonderen auch jenen Personen, die für Organisation und Verwirklichung dieses Wettbewerbs beitragen, der alle zwei Jahre in Innsbruck stattfindet. Wir denken sehr oft und überaus gerne an die wunderbare Zeit in Innsbruck zurück!



- 1] **Aufsteah Marsch** (Michael Braun) ..... 2:49  
...ist direkt nach dem Aufstehen entstanden. Danke an Michi, der uns das Stück gewidmet hat! Ja, auch wir kommen in der Früh schwer aus dem Bett...
- 2] **Almenstrauß Walzer** (Florin Pallhuber) ..... 3:16  
...wird von uns einfach nur „Almenrausch und Pulverschnee“ genannt.
- 3] **Pflerer Gitschn Boarischer** (Ingrid Marginter) ..... 2:33  
...das sind wir: meist gut gelaunt und auch in Moll fühlen wir uns wohl.
- 4] **Ifinger Landler** (Volksweise) ..... 2:42  
...ist ein typisches Harmonikastück aus dem Passeiertal.  
Unsere Violinistin darf ausnahmsweise pausieren.
- 5] **Natzlberg Polka** (Martin Antretter) ..... 3:01  
Inspiriert von den „Hoameligen“, seit dem 19. Alpenländischen Volksmusikwettbewerb unser Lieblingsstück.
- 6] **Anna Walzer** (Franz Posch) ..... 4:07  
Gesucht: ein(e) Bassgeiger(in), die/der bei uns mitspielen möchte.  
Zugangsvoraussetzungen: 15-30 Jahre alt, nett, talentiert, dem Pflerschtal wohlgesonnen. Vielleicht eine Anna?
- 7] **Admonter Echojodler** (Volksweise) ..... 0:46  
Jodelunterricht bei Dani Mayrlechner – uns hat es gefallen!
- 8] **Heidi und Ziegenpeter** (Johanna Mader) ..... 3:16  
Frei nach dem Motto: Läss gian die Goaß!
- 9] **Endlich gscheit – Boarischer** (Florin Pallhuber) ..... 2:45  
Gitarrentrio - Danke an Florin für die musikalischen und alle sonstigen Tipps und für die Gitarrenschulung!  
Es wird wohl noch ein Weilchen dauern, bis wir auch „endlich gscheiter“ werden.  
Das Stück wurde Robert Schwärzer zu seinem 40er gewidmet, auch ihm ein Dankeschön fürs Weiterhelfen bei verschiedensten „Pflerer-Gitschn-Sorgen“.

- 10] **Ziachklartett Landler** (Alexander Maurer) ..... 3:01  
 Unser „Hit“ auf der 32. Alpenländischen Sing- und Musizierwoche in  
 Lichtenstern 2011, bei der erstmals alle vier Pflerer Gitschn vertreten waren.
- 11] **Fensterkreuz Marsch** (Tobi Reiser) ..... 2:41  
 Ein Fensterkreuz gibt dem Fenster Stabilität und Halt. Genauso gibt die  
 Gruppe jeder einzelnen von uns viel Kraft.
- 12] **Augenstern Walzer** (Herbert Pixner) ..... 2:32  
 Allen feschen Männern mit schönen Augen gewidmet.
- 13] **A zirbanes Bettl** (Volksweise) ..... ???  
 Danke an Fara Prader: du hast uns Mut zum Singen gemacht!
- 14] **Mutti Boarischer** (Markus Unger) ..... 2:16  
 Aus Ehre und Respekt vor allen Müttern, besonders den unseren ♥
- 15] **Hoamzua Landler** (Manuel Kuthan) ..... 3:01  
 Obwohl wir alle viel unterwegs sind, gehen wir immer  
 wieder gerne „hoamzua“.
- 16] **In der Au** (Hannes Hillbrand) ..... 2:19  
 Inspiriert von Rupert Pföb. Danke für das Feuer unterm Hintern.
- 17] **Marsch Nr. 2482** aus der Alfred Quellmalz Sammlung ..... 2:54  
 Live-Aufnahme von unserem Eröffnungstück beim 19. Alpenländischen  
 Volksmusikwettbewerb.

## Namenserklärung „Pflerer Gitschn“

Pflerer: [pflɛʀɐ] aus Pflersch stammend

(nicht zu verwechseln mit dem oft irrtümlich verwendeten „Pflerscher“)

Gitschn: [gitʃŋ] f., Mehrzahl von Gitsche; Mädls, Mädchen





## IMPRESSUM

Tontechnik:  
Hans Perkhofer

Aufnahmeleitung:  
Hannes Premstaller

Grafik:  
Harald Meringer

© 2011



## KONTAKT

Ingrid Marginter

Tel.: +43 650 75 80 425

+39 380 33 07 229

[www.pflerergitschn.jimdo.com](http://www.pflerergitschn.jimdo.com)

e-mail: [pflerer.gitschn@hotmail.com](mailto:pflerer.gitschn@hotmail.com)